

Personalia



Jubilar Christl Kapeller sen.

– Gratulation zum 90-iger

Christl Kapeller sen. konnte am 14. 12. 2018 seinen 90. Geburtstag feiern.

Christl übernahm 1958 mit seiner Frau Rosina den väterlichen Fischereibetrieb in Seekirchen, die Fischerei hat er von seinem Großvater gelernt. »1960 ist der Fremdenverkehr losgegangen, wir waren die ersten mit dem Bootsverleih und dem Bau von Ruderbooten,« sagt er selbst. Er kannte noch die Zeit, in der Hecht, Brachse und Rotauge als Speisefische leichter zu verkaufen waren. Heute wird die Reinanke diesen grätenreichen Fischen vorgezogen. Auch die Angelfischerei hat seither stark an Bedeutung gewonnen.

Vor 60 Jahren, also 1959 – auch das Geburtsjahr seines Sohnes Christl, hat er in Scharfling den Kurs zum Fischereimeister, der Berufs-

ausbildung der Fischer, erfolgreich abgelegt und ist Zeit seines Lebens in der Fischerei aktiv. Als langjähriger Obmann der Fischereirinnung Wallersee (1959 bis 2003) befasste er sich schon in jungen Jahren mit der Fischerei. Seine Arbeit als Fischereibewirtschafter beschränkte sich nicht nur auf die Bewirtschaftung des eigenen Gewässers, sondern er stellte sich in den Dienst der Allgemeinheit mit alljährlichen Uferreinigungen am Wallersee, aber auch der Zusammenarbeit mit den Fischereivereinen Henndorf und Neumarkt.

Seit 1970 war er im Bezirksfischereirat des Bezirkes Salzburg-Umgebung aktiv tätig, von 1988 bis 1997 sogar als Bezirksobmann-Stellvertreter (heutige Bezeichnung Bezirksfischereimeister).

Das ganze Leben der Familie Kapeller, derzeit aus vier Generationen bestehend, dreht sich um den Wallersee. Ohne Zusammenhalt und gegenseitige Hilfe ist die Arbeit jedoch nicht zu bewältigen und so fährt Christl sen. nach wie vor mit seinem Enkel Christoph täglich zum Netzsetzen auf den See hinaus.

Für seine besonderen Verdienste um die Fischerei im Bundesland Salzburg wurden Christl Kapeller vom Landesfischereiverband Salzburg 1972 das Ehrenzeichen in Silber, 2005 das Ehrenzeichen in Gold und 2000 der Goldene Ehrenring, die höchste Auszeichnung, verliehen.

ACHLEITNER FORELLEN sind robust, gesund und preiswert – ausschließlich aus eigenem Zuchtbetrieb. Die Mutterfische sind ab dem Jahre 1908 in Österreich heimisch geworden und bodenständig sowie ökologisch vollständig angepasst (autochthon). Die verwendeten Futtermittel sind PAP-frei und beinhalten keine GVO-Rohstoffe (»gentechnikfrei« laut EU-VO 1829/2003).

**Brütlinge vorgestreckt –
Heimische Besatzforellen – Speiseforellen**

Seit über 100 Jahren virusseuchenfreie Forellen aus eigener Zucht!



FORELLENZUCHT ACHLEITNER

A-5230 Schalchen bei Mattighofen · Häuslbergerstr. 11 · Tel. 077 42/25 22 · Fax 077 42/25 22 33 · office@forellen.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: [72](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Personalia. Jubilar Christl Kapeller sen. – Gratulation zum 90-iger 55](#)